

SOLAR'97 in Pforzheim

Messe und Kongreß mit stark erweitertem Programm

Die Sonnenenergiemesse SOLAR'97 (27. bis 29. Juni) präsentiert sich in diesem Jahr mit einem stark erweiterten Angebot für Messebesucher und Kongreßteilnehmer. Mit einem zusätzlichen Veranstaltungstag werden vor allem Fachbesucher gezielt angesprochen, für die ein umfangreiches Vortragsprogramm angeboten wird.

Parallel zur Messe findet ein dreitägiger Kongreß statt, der in zahlreichen Vorträgen, Workshops und Diskussionsforen sämtliche Aspekte der Solartechnik beleuchtet. Bei der Konzeption des Kongresses, zu dem rund 400 Teilnehmer erwartet werden, stand der Anwendungsbezug im Vordergrund. Innerhalb des Kongresses finden verschiedene Workshops statt, in denen Hemmnisse und Schwierigkeiten bei der Realisierung von Projekten aufgezeigt und diskutiert, konkrete Fallbeispiele vorgestellt und ein Überblick über den Stand der Technik gegeben werden.

Die DGS wird beim Kongreß der SOLAR'97 unter anderem mit einem Photovoltaik-Workshop vertreten sein, der vom Fachausschuß Photovoltaik (FAPV) der DGS unter Leitung von Prof. Dr.-Ing. Jürgen Schmid

durchgeführt wird. Außerdem wird der DGS-Fachausschuß Solares Bauen (FASB), der auf Initiative von Prof. Andreas Wagner im vergangenen Jahr neu gegründet wurde, zur SOLAR'97 erstmals einen Workshop anbieten, der den Themenbereich des solaren Bauens behandelt.

„Thermische Solaranlagen im Ein- und Mehrfamilienhaus“ ist das Thema eines Workshops, den das *Test- und Entwicklungszentrum für Solaranlagen (TZS) am Institut für Thermodynamik und Wärmetechnik (ITW, Universität Stuttgart)* durchführt. Der Workshop, der neben der Brauchwasserbereitung auch das solare Heizen mit Kombianlagen behandelt, beinhaltet auch eine Einführung in verschiedene PC-Programme zur Auslegung der Anlagen. Ein Workshop zu solarthermischen Großanla-

gen wird vom *Steinbeis Transferzentrum Energie-, Gebäude- und Solartechnik (STZ-EGS)* angeboten.

Konkrete Hilfestellung bei der Umsetzung der kostendeckenden Vergütung für Solarstrom nach dem Aachener Modell bietet ein entsprechender Workshop des *Solarenergie-Fördervereins Aachen (SFV)*, der unter Leitung des SFV-Geschäftsführers, Herrn von Fabeck, durchgeführt wird. Außerdem wird ein Workshop zu „Betreiber-gesellschaften und Beteiligungsmodellen“ angeboten. Ein Highlight für die Messebesucher ist ein solares Anwenderforum, bei dem bereits realisierte Projekte vorgestellt werden. Die Projekte sind während der dreitägigen Messe in einer eigenen Plakatausstellung zu sehen.

Das vollständige Kongreßprogramm kann ab März im Internet abgerufen (<http://www.solarserver.de/solar97>) oder über folgende Adresse bezogen werden: **AKUT e.V., Postfach 170, 75101 Pforzheim, Messebüro Stuttgart, Tel.: 0711/653030, Fax: 0711/653033**

Terra Tec '97 in Leipzig

Fachausstellung und Forum globale Umweltmärkte

Nur noch wenige Tage, dann beginnt in Leipzig am 4. März die Fachausstellung „Erneuerbare Energien/Kraft-Wärme-Kopplung“ und ein Ausstellerforum, in dem eine Reihe von Firmen über ihre Produkte und Dienstleistungen berichten werden.

Etwa 100 Unternehmen werden sich an der Fachausstellung beteiligen, darunter die Großen der Windbranche wie *Enercon, Tacke Windtechnik, Vestas* und *Micon*. Auch bei der Photovoltaik und im Bereich Solarthermie/Wärmepumpe werden bedeutende Firmen vertreten sein.

Am 4. März berichtet im Vortragsprogramm Photovoltaik ab 13.00 Uhr der bedeutendste deutsche Hersteller von Solarfassaden *Pilkington Solar International* (Köln) über beispielhafte Solarfassaden. Weiter an der Reihe sind *Siemens Solar* mit einem Vortrag über die Anwendung ihrer Produkte in verschiedenen Systemlösungen, *Webasto* (Stockdorf bei München) mit Informationen über mobile Solartechnik und *Solarwatt* mit Neuem von Solarmodulen in gebäudeintegrierten Anwendungen. Gespannt sein darf man auf den Vortrag von *Engcotec* (Stuttgart), die die

weltgrößte gebäudeintegrierte Photovoltaikanlage in der Mercedes-„Fabrik der Zukunft“ in Cannstadt baute. Ebenso interessant dürften für Ingenieurbüros und Planer die sozialen und technischen Aspekte von netzgekoppelten Photovoltaikanlagen im Bereich privater Anlagenbetreiber sein, die das *Umweltinstitut Leipzig* präsentieren wird.

Bereits um 10.00 Uhr beginnt am darauffolgenden Tag das Vortragsprogramm Windenergieanlagen. Während sich *Vestas Deutschland* unter den Gesichtspunkten Innovation und Prävention mit der Lebensdauer von Windkraftanlagen auseinandersetzt, beschäftigt sich die *Micon-Vertretung* (Ing.-Büro Fries) mit verschiedenen Windkraft-Betreibermodellen für das Binnenland. *Winkra-Projekt* wird über die Wirtschaftlichkeit von Windparks im Binnenland berichten und *Nordex-Balcke-Dürr*

über Betriebserfahrungen mit seinen Windkraftanlagen der Megawattklasse. Ein Höhepunkt des Leipziger Ausstellerforums dürften die Vorträge von *Enercon* (größter deutscher Hersteller von Windkraftanlagen) und *Tacke Windtechnik* (zweitgrößter Hersteller) sein, die u. a. ihre völlig unterschiedlichen Lösungen für die Netzverträglichkeit moderner Windturbinen gegenüberstellen werden.

Im Vortragsprogramm Solarthermie und Wärmepumpe ist dann die Firma *Grammer* als größter deutscher Hersteller von Solarluftkollektoren vertreten. Über Erfahrungen bei großen solarthermischen Anlagen und ihrer Planung wird das *Ing.-Büro Dr. Valentin* berichten. Neueste Entwicklungen und Anwendungen in der Solarthermie, kompakte Solaranlagen zur Brauchwassererwärmung und Heizungsunterstützung, solarthermische Anlagen für Ein- und Mehrfamilienhäuser und Schwimmbaderwärmung sowie Finanzierungsmodelle: Das sind die Themen der Firmen *Solar Diamant, Lehmann Maschinenbau* und *Sunset Solar*. **Ig**